

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Montag den 3ten Februar 1806.

Johanna von Montfaucon.

Ein romantisches Gemälde aus dem 14ten Jahrhundert
in 5 Aufzügen von A. v. Kochbue.

Personen:

Ritter Adalbert von Eskavajel, Herr zu Granson, Belmont, &c.	Herr Köhler
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlinn	Mad. Düve
Otto, ihr Sohn, 8 Jahre alt	Mlle. Walter d. j.
Ritter Eginhard von Lassara, Herr zu Monts	Herr Heuser
Ritter Darbonnay, Anführer eines Haufens Söldner	Herr Kiefer
Wenzel von Montenach, Burgvoigt zu Belmont	Herr Pfeil
Philipp, sein Sohn	Herr Annoni
Suntram, Besitzer eines Meyerhofes	Herr Gruner
Hildegard, seine Tochter	Mad. Lange
Ein Einsiedler	Herr Wohlbrück
Wolf Adalberts alter Knappe	Herr Weinert
Eberhard	Herr Ranque
Reinhard	Herr Bräunig
Romuald, Lasarras Knappe	Herr Bach
Ein Greis. — Ein Hirt. — Eine alte Frau. — Ein Mädchen. — Ein Bauer. — Ein Hentersknecht. — Reiter. — Knappen. — Bauern. — Bauernkinder. — Hirten vom Gebürge.	

Die Scene ist am Welschnenburger See und in der Gegend umher.

Siebente Vorstellung im vierten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 sbr. Loge 30 sbr. Gallerie 18 sbr. Parterre 12 sbr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater bei Proben und Vorstellungen verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365. bey Herrn Cassierer Meyer, gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünctlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Johanna

Ein romantisches
in 5

Montfaucon.

Zahrhundert

Ritter Adalbert von Estavajel,
 Johanna von Montfaucon, sein
 Otto, ihr Sohn, 8 Jahre alt
 Ritter Eginhard von Lassara,
 Ritter Darbonnay, Anführer
 Benzel von Montenach, Burg
 Philipp, sein Sohn
 Guntram, Besitzer eines Mey
 Hildegard, seine Tochter
 Ein Einsiedler
 Wolf Adalberts alter Knappe
 Eberhard
 Reinhard
 Romuald, Lassaras Knappe
 Ein Greis. — Ein Hirt.
 Bauer. — Ein Hentersknecht
 Bauernkinder. — Hirten vo

Die Scene ist

Sieben

Parquet 40 sbr.
Kinder unter zehn Jahren

Der Ordnung wegen
verboten. — Zur Bequ
zu Parquet und Logen a

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365. bey Herrn Cassierer Meyer, gelten
aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünctlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

Herr Köhler
 Mad. Düve
 Mlle. Walter d. j.
 Herr Heuser
 Herr Kiefer
 Herr Pfeil
 Herr Annoni
 Herr Gruner
 Mad. Lange
 Herr Wohlbrück
 Herr Weinert
 Herr Ranque
 Herr Bräunig
 Herr Bach

Ein
uern.

er Gegend umher.

bonnement.

18 sbr. Parterre 12 sbr.
die Hälfte.

ter bei Proben und Vorstellungen
richtung getroffen, daß die Billete
Parterre rechts gelöst werden.

